Zeitschrift: Pädagogische Blätter: Organ des Vereins kathol. Lehrer und

Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Band: 21 (1914)

Heft: 32

Artikel: Unsere kath. Lehr- und Erziehungs-Anstalten der Schweiz

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-536474

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 14.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

unseres Landes und hinein in die Arbeitsstuben und Familien unserer kath. Lehrerschaft. Er sei der Magnet, der uns immer neue Freunde zuführe und so die Solidarität und den sozialen Sinn wecke und wacherhalte!

15. Juli 1914.

Die Kommission.

Unsere kath. Tehr- und Erziehungs-Austalten der Schweiz.

(Nach bem Tage bes Ginganges aufgeführt.)

7. Töchterpensionat und Lehrerinnen-Beminar Heiligkrenz bei Cham. Eingang: 16. Juli. 32. Bericht. - 138 Schülerinnen, von benen 37 Auslanderinnen.

Lehrabteilungen: Vorbereitungsfurs für frembsprachige Zöglinge 9 brei Realflaffen 11+16+6 - Handelsfurs 11 - Haushaltungs- und Spezialfurs 67 — Arbeitslehrerinnenturs 4 und Seminar 6+4+4+4.

Fakultative Fächer: Französisch — Italienisch — Englisch — Instrumentalmusit - Moberne Rleintünste als: Metallplaftit in Rupfer, Meffing, Binn und Silber, Flace und Tiefbrand, Bügeltechnik, Tarfo usw.

Aus bem Leben bes Jahres: Beim redlichen Beftreben, als Unterrichtsanstalt allen billigen Anforderungen eines modernen Töchterinftitutes ju entsprechen, legen wir nach bem Borbilb bes ftets noch in teurem Unbenten lebenden hochw. Herrn Direttors Röpfli fel. ein hauptgewicht barauf, baß Beiligfreuz als fathol. Erziehungsanftalt feinen Boglingen eine nachhaltige Charafter und Tugenbichule werde. Gine burchaus chrift= liche und vernünftige Hausordnung regelt bas Institutsleben, bas die Tochter ju Arbeitsamfeit und Behorfam, gur Reinlichfeit und Bunftlichfeit anleiten foll. Wir möchten die Zöglinge nicht blog burch gute Schulung geschickter und tüchtiger, sondern vor allem auch durch Erziehung zu jeder Frauentugend beffer und ebler machen. Gin taglicher furger Morgenunterricht, ber gemeinschaftliche Gottesbienft und die Marianische Rongregation verbinden sich mit ben Unterweisungen ber Lehrerinnen gur Erreichung bie es 3meds.

Beginn bes neuen Schuljahres 5. Oftober.

8. Tochter-Pensianat und Lehrerinnenseminar Maria Opferung in Bug.

Eingang: 16. Juli.

Behr - Abteilungen: Borturs für frangofische und italienische Boglinge 23. Drei Realfurse 12+14+8. Seminar: 7+2+3+2. Total 71 Bog. linge, wovon 3 ber griechischen, 11 ber frangofischen, 25 ber italienischen und 33 ber beutschen Sprache angehören.

Aus dem Leben des Jahres: Es ftarb die hoch verdiente Instituts-Prafettin S. Maria hilbegarb Saufer, die 16 Jahre treu ihres Umtes ge-

waltet.

Beginn des neuen Schuljahres: 5. Ottober.

9. Töchterpenfionat und Lehrerinnenseminar St. Klara in Stans.

Eingang: 18. Juli.

Lehr. Abteilungen: Vorbereitungskurs 7 — brei Realklaffen 15+

15+5 - Saushaltungsturs 14 - Ceminar mit 4 Rurfen 5.

Mus bem Beben bes Jahres: Berfloffenen Juli haben bie Bog. linge bes vierten Seminarturfes mit gutem Erfolg bie Patentprüfung abgelegt. Das Penfionat wurde mahrend bes Schuljahres 1913/14 von 61 3og= lingen besucht: 36 Schweizerinnen, 25 Auslanderinnen; 11 gehörten bem Externate an.

Lehrmittel, Bibliothet und Musitalien haben einen erfreulichen Nachwuchs erhalten burch Untauf und Geschenke.

Beginn bes neuen Schuljahres ben 12. Oftober.

10. Kollegium St. Fidelis in Stans. Eingang: 18. Juli, 37, Bericht.

Lehren bie ilungen: Borbereitungsturs 8. Sechstursiges Gymnasium 26+25+21+23+37+24 und 2fursiges Lyzeum 23+11. Total 18 Protessoren, von denen 14 Patres Rapuziner, 198 Zöglinge, von denen 24 extern
und 17 Aussacher.

Aus bem Beben bes Jahres:

Das gesellschaftliche Leben wurde gepflegt durch musikalisch-deklamatorische Unterhaltungen bei verschiedenen Anlässen, wie Christbaumseier mit Gabenverlosung am 26. Dezember, durch gesellige Spiele, wie Schlitteln, Stirennen, Turnen im freien und geschlossenen Raum, in lobenswerter Weise gesördert durch die zwei Turnvereine "Edelweiß" und "Jugendkrast", Regeln auf zwei Bahnen, für die Studenten der oberen Rlassen Billardspiel, gemeinschaftliche Spaziergänge, im Winter zweimal, im Sommer dreimal wöchentlich, an den Sommerabenden bei günstiger Witterung täglich. An schulfreien Nachmittagen wurden größere Spaziergänge veranstaltet.

Die Maturitats-Prüfung bestanden alle Angemeldeten. Beginn pro 1914—15: 1. Ostober. Abschließend folgt ein Netrolog auf einen einstigen Schüler und späteren Lehrer der Anstalt, auf den hochw. H. P. Erispin Müller. Der Berstorbene war daheim in den modernen und alten Sprachen und in den Naturwissenschaften und leistete somit der Anstalt mehrere Jahre trefsliche Dienste. Leider starb er schon mit 53 Jahren, nachdem er in verschiedenen Stellungen

fich reichliche Berbienfte fur ben himmel gesammelt batte. -

11. Jahresbericht der kantonalen höheren Sehranstalten und der Fort:

bildungeschule für technisches Beichnen in Lugern.

Höhere Lehranstalten: Theologische Fakultät: 10+8+5. Kantonssschule und zwar Reals und Handelsschule 383 und Gymnasium mit Lyzeum 137+30. Total 550 ohne die theologische Fakultät und ohne Musikkurse und Fortbildungsschule, welche 3 zusammen noch 23+90+47 Schüler zählten.

Brofefforen: 45, worunter 12 Beiftliche, bie Berren ber Mufitschule und

Fortbildungsschule abgerechnet. -

Beigegeben find: 1. Jahresbericht über das Naturhistorische Museum des Kantons Luzern und 2. Beiträge zur Antigone-Erklärung von Professor J. Waßmer. —

Beginn 22. Cept. 1914. -

* Dereins-Chronik.

1. 11rt. Der Berichterstatter der Sektion Uri des Bereins kath. Lehrer und Schulmanner der Schweiz meldet sich auch wieder einmal zum Worte.

Um 16. Juli letthin hielt unsere Sektion ihre Frühjahrsversamms lung ab. In Schattdorf, wo seit Jahrhunderten das Urnervolk seine Landsgemeinde abhält, tagten diesmal Jung-Uris Erzieher.

Morgens fury nach 10 Uhr eröffnete Bereinsprafident Danioth,